

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 13. November 2025

Kalenderwoche 46

AG Stolpersteine: Wider das Vergessen „Feuersprüche – Vorboten des Holocaust“



Im Gedenken an die Novemberpogrome referierte Dr. Rüdiger Brause (Sprecher AG Stolpersteine) am Montagabend im Kulturzentrum Badehaus zum Thema „Feuersprüche – Vorboten des Holocaust“.
Fotos: Scholl

Bad Soden (Sc) – Jedes Jahr findet in Bad Soden am 10. November (Reichskristallnacht 1938) eine Veranstaltung zum Gedenken an die Diktatur der Nationalsozialisten statt. In diesem Jahr hatte die AG Stolpersteine diese wichtige Veranstaltung unter das Motto „Die Feuersprüche – Vorboten des Holocaust“ gestellt. Dr. Rüdiger Brause, Sprecher der AG Stolpersteine, hatte es übernommen, über die Ereignisse und den Beginn der Bücherverbrennungen im Jahr 1933 zu referieren. Musikalisch begleitet wurde der Abend von dem Saxophon-Duo Miriam Brause und Ursula Zenglerle mit Klezmer-Musik.



Miriam Brause und Ursula Zenglerle begleiteten die Veranstaltung mit stimmungsvoller Klezmer-Musik.

Vorläufer des Terrors

Der Terror gegen die jüdischen Bürgerinnen und Bürger hatte, so Dr. Brause, Vorläufer. Bereits im Mai 1933 begann ein „Kulturkampf“ gegen unerwünschtes Gedankengut, indem Bücher und Schriften nicht nur verbannt, sondern auch verbrannt wurden. Für zahlreiche Autoren und Literaten wie z.B. Thomas Mann, Carl von Ossietzky, Erich Kästner oder Kurt Tucholsky bedeutete dies das Ende ihres literarischen Wirkens – es folgten Selbstzensur, Exil oder gar der Selbstmord. Ernüchternd, wie auch erschreckend die Parallele, die Rüdiger Brause an dieser Stelle zu den aktuellen Entwicklungen in den

USA – einer der ältesten Demokratien der Welt – zog. Dort zeigte sich, wie „Fake-News“ und ein rechtskonservativer Kulturkampf nicht nur die Meinungsfreiheit, sondern die Demokratie selbst bedrohe. Die aktive Verbannung von Büchern (z.B. die Buchreihe „The Hunger Games/Die Tribute von Panem“, in welcher der Sturz eines totalitären Regimes beschrieben wird) aus den amerikanischen Bibliotheken sei ein Zeichen, das bedenklich stimme.

„Antisemitismus war nie gänzlich verschwunden“

Bürgermeister Dr. Frank Blasch nahm ebenfalls an der Gedenkveranstaltung teil und richtete gewichtige Worte an die Anwesenden. Die Veranstaltung habe in Bad Soden Tradition – sie sei heute wichtiger denn je zuvor. Erst vor Kurzem, so führte er aus, habe das Ehepaar Elisabeth und Sven Hammerbeck den Etelca und Dr. Peter Götz – Preis für herausragendes gesellschaftliches Engagement erhalten – ihr Engagement gelte in besonderem Maße der Erforschung jüdischen Lebens in Bad Soden. Dadurch, dass das Ehepaar Hammerbeck auch in der AG Stolpersteine mitwirke, gelte die Auszeichnung in übertragener Weise auch der Arbeitsgemeinschaft. Der Antisemitismus sei, so Dr. Blasch in Deutschland leider nie ganz verschwunden

gewesen, seit zwei Jahren werde er jedoch wieder offener geäußert, was die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger verängstige. Schulkinder werden auf ihrem Schulweg „bewacht“, Juden fühlen sich in Deutschland nicht mehr sicher. Dies, so der Bürgermeister, sei beschämend für unser Land. Offener Antisemitismus verberge sich häufig hinter einer Kritik an der israelischen Regierung – berechnete Kritik könne und müsse auch geäußert werden, dürfe jedoch kein Vorwand für Judenhass sein. Die Erinnerung an die Ereignisse der Jahre 1933 bis 1945 – Pogrome gab es auch in Bad Soden – müssen aus diesem Grund wach gehalten werden, wozu der traditionelle Gedenktag am 10. November erheblich beitrage.

Feuersprüche

Die von den Nationalsozialisten veranlassten Bücherverbrennungen, die im Mai 1933 in Berlin ihren Anfang nahmen, wurden damals regelrecht zelebriert. Dazu gehörten auch sogenannte Feuersprüche – sie waren genormt und begleiteten die Bücherverbrennungen. Zu deren Deklamation wurden 1933 die Werke von Philosophen, Wissenschaftlern, Lyrikern, Romanciers und politischen Autoren in die Flammen geworfen. Insgesamt sind neun „Feuersprüche“ überliefert.

Fortsetzung Seite 3

GLOBUS
BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Die Nachhilfeschule
Ulrich Heß

Erfolgreich
Beliebt
Preiswert

Jetzt kostenlosen
Probekurs vereinbaren!

www.dienachhilfeschule-hess.de Am Carlusbaum 1-5
kontakt@dienachhilfeschule-hess.de Tel. 06196/ 19 4 18

Seit über 35 Jahren im Taunus

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO

Die Zukunft
des Fahrens.

Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-203
www.volvofrankfurt.de



Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

MAUK
GARTENWELT

Lichterfeste:
Freitags 14. & 21.11.
von 19-22 Uhr

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr
Fr.: 9 – 22 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Freitag, 14. & 21.11.
9 – 22 Uhr geöffnet

Sonntag, 16.11.
11 – 17 Uhr geöffnet

„Ein Genie macht Urlaub“ – Salönchen zum Abschluss der Mendelssohn Tage der Musik



Gemeinsam erweckten sie die Salonkultur des 19. Jahrhunderts zu neuem Leben: Madeleine Giese (Lesung), Jesse Flowers (Gitarre), Ildikó Szabó (Cello) und Yeree Suh (Gesang)

Bad Soden (Sc) – Wie reiste man eigentlich zu Zeiten von Felix Mendelssohn Bartholdy? Wen diese Frage interessierte und wer zudem noch ein Liebhaber schöner Lieder und luftiger „Reisemusik“ ist, der war am vergangenen Samstag im „Anno 1928“ genau richtig! Mehr als einhundert Gäste hatten den Weg in diese schöne Location gefunden, um zum Finale der Mendelssohn Tage der Musik mit dem „Salönchen“ noch einmal ein ganz besonderes Veranstaltungsformat zu erleben. Zu erfahren gab es allerhand Interessantes und auch Erheiterndes aus der Zeit, als der Bad Sodener „Local Hero“ Felix Mendelssohn Bartholdy in Frankfurt am Main lebte, arbeitete und sich verliebte, in Soden mit seiner Familie „kurte“ und als musikalischer „Star“ seiner Zeit halb Europa für Konzerte bereiste.

Das Konzept und die Auswahl der Texte und der Musik für das „Salönchen“ entstammten der Idee – wie konnte es anders sein – von Sabine Schaan. Als künstlerische Leiterin der Mendelssohn Tage der Musik zeichnete sie bereits in den vergangenen Jahren für verschiedene erfolgreiche „Salons“ verantwortlich, und auch diesmal ist ihr ein fantastisches Werk gelungen. In Anlehnung an die beliebte Salonkultur im Hause Mendelssohn kombinierte sie auf Grundlage des Buches „Ein Ge-

nie macht Urlaub – Frankfurt, der Vordertau- nus und Felix Mendelssohn Bartholdy“ von Jürgen Diehl liebevoll ausgewählte Reiseberichte mit sehnsuchtsvollen Gitarren- und Celloklängen sowie dem klangvollen Vortrag begleitender Lieder zum Thema Natur und Reisen.

Diese Kombination war es, die die Gäste am Samstagabend in ihren Bann zog, begeisterte und wahrlich „dahinschmelzen“ ließ – ein perfektes Mendelssohnsches Urlaubsfeeling war garantiert. Als Sprecherin hatte Madeleine Giese auf der Bühne des „Anno 1928“ Platz genommen. Mit ihrer angenehmen Stimme erweckte sie die Protagonisten der Geschichten rund um Felix Mendelssohn Bartholdy zum Leben. Ob Briefe an die Schwestern und die Mutter über das Leben in Frankfurt, seine Liebe zu seiner späteren Ehefrau Cécile Jeanrenaud oder seine Reiseschilderungen – Madeleine Giese nahm die Gäste mit auf eine heitere Reise in eine Zeit, als man noch mit Pferdekutschen reiste und die Fahrt von London nach Frankfurt schon mal mehrere Tage dauern konnte.

Begleitet wurden ihre heiteren Erzählungen von Jesse Flowers an der Gitarre und Ildikó Szabó am Cello. Die beiden ergänzten sich ganz hervorragend, und es gelang ihnen mit Stücken von u.a. Heitor Villa-Lobos (Hoch-

zeitsmarsch), Isaac Albeniz' Asturias, Fanny Hensels „Italien“ oder Piazzollas „Invierno Porteno“, den Saal mit Klängen zu füllen, die nicht nur die Sehnsucht nach schönen Plätzen im sonnigen Süden nährten, sondern auch einen Einblick in die Musik und die Salonkultur der damaligen Epoche gaben. Wundervoll ergänzt wurden die Musikstücke von den ausgewählten Liedern, die ganz wunderbar von Yeree Suh dargeboten wurden. Ob heitere Betrachtungen der Natur oder liebevolle Liedzeilen – die Sängerin fand immer die richtige Stimmung, um die Lieder in das musikalische Gesamtkonzept einzubetten und die Gäste mit ihrer verzaubernden Stimme zu begeistern. War bereits jede Darbietung für sich genommen – ganz gleich, ob Lesung, Instrumentalstück oder Lied – herausragend, so war das Zusammenspiel aller drei Elemente eine ganz besondere Erfahrung, die in dieser Kombination nicht häufig zu finden ist. Wer eine „Salon“-Veranstaltung einmal erleben durfte, kann nachempfinden, was der Welt mit der Salonkultur verloren gegangen ist. Damit sich die Gäste im „Anno 1928“ auch wirklich an einen Salon erinnern fühlen konnten, hatten die Stadt Bad Soden und die Bad Sodener

Musikstiftung Dr. Jürgen Frei in der Pause zu einem guten Glas Wein und zu Canapés eingeladen. Eine willkommene Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und nicht nur über die Musik, sondern auch über „Gott und die Welt“ zu diskutieren – genau wie es zu den großen Zeiten der Salons üblich war. Die Salonkultur des 19. Jahrhunderts war auch eine wichtige kulturelle und gesellschaftliche Erscheinung, die sich durch den freien Austausch von Ideen in privaten Räumen auszeichnete. Sie gab also nicht nur aufstrebenden Künstlern und Musikern die Möglichkeit, sich zu präsentieren, sondern sie waren auch ein Ort des Austausches und der Diskussion.

Zum Ende der Veranstaltung war es die Aufgabe von Bürgermeister Dr. Frank Blasch, die diesjährigen Mendelssohn Tage der Musik als beendet zu erklären – nicht ohne darauf hinzuweisen, dass sich Bad Soden auch im kommenden Jahr auf eine Neuauflage mit viel Herzblut und frischen Ideen freuen kann. Es bleibt die leise Hoffnung, dass auch das „Salönchen“ – als kleiner Bruder des Salons – im nächsten Jahr eine Neuauflage erleben wird!



Mit dem „Salönchen“ endeten die 20. Mendelssohn Tage der Musik am vergangenen Samstag. Bürgermeister Dr. Frank Blasch bedankte sich bei den Verantwortlichen. Fotos: Scholl

Sperrung des Hauptzugangs am Bahnhof Höchst

Main-Taunus (bs) – Aufgrund dringender Bauarbeiten ist der Hauptzugang an der Südseite des Bahnhofs Frankfurt-Höchst (Zugang Dalbergstraße) für mehrere Tage gesperrt. Die Dauer der Baumaßnahmen ist voraussichtlich bis Anfang nächster Woche angesetzt. Von der Sperrung betroffen sind das ganze Empfangsgebäude, einschließlich der Toilettenanlage und der RMV-Mobilitätsinfo.

Der Bahnhof Frankfurt-Höchst ist in diesem Zeitraum nur über den Nordzugang in Richtung Adelonstraße zu erreichen. Zwischen dem Nordzugang und dem gesperrten Haupt-

zugang sowie dem Busbahnhof besteht ein Fußweg von ca. 800 m (mindestens 11 Minuten Gehzeit). **Die zusätzliche Zeit ist in der Fahrplanauskunft nicht berücksichtigt.**

Wer mit den Buslinien 253 und X11 aus dem MTK am Höchster Bahnhof zur Bahn umsteigen möchte, sollte während der Bauphase die Haltestelle Gerlachstraße nutzen.

Das MTV-Service-Telefon ist unter der Rufnummer 06192 200 26 21 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.mtv-web.de

„Makerspace“-Workshop in der Stadtbücherei

Bad Soden (bs) – Die Bad Sodener Stadtbücherei ist auch ein Ort zum Werkeln, um moderne Fertigungsverfahren zugänglich zu machen. Technikbegeisterte können am **Freitag, 14. November, um 17 Uhr**, im Rahmen eines Makerspace-Workshops die vielfältigen Nutzungen in mehreren Schritten kennenlernen und live die Anwendung verfolgen.

Da die Zahl der Teilnehmenden an diesem Workshop begrenzt ist, wird um **Anmeldung per E-Mail** an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de gebeten.

Streit eskaliert mit Brechstange

Neuenhain (bs) – Am Sonntag ist in Neuenhain ein Streit eskaliert. Ein 38-Jähriger soll einen 29-Jährigen zunächst im Rahmen von Streitigkeiten bedroht haben.

Einige Zeit später soll der Jüngere den Älteren dann in der Birkenstraße mit einer Brechstange geschlagen haben, sodass der 38-Jährige verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der 29-Jährige konnte kurze Zeit später festgenommen werden. Beamte fanden auch die Brechstange und konnten diese sicherstellen. Entsprechende Strafverfahren wurden eingeleitet.

Du hast deine letzte Reise angetreten.
Unsere Liebe nimmst du mit.

Armgard-Dina Eicke

geb. Bohlmann
* 26. November 1924 † 31. Oktober 2025

Deine Liebe tragen wir in unseren Herzen.
Hella Eicke-Kirmes und Helmer
Jochen Eicke und Eva
Die Enkel Michael, Katharina, Nicolas und Klaus mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im Familienkreis findet statt am Donnerstag, 27. November 2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof Bad Soden-Neuenhain, Rother Weingartenweg.

Traueradresse: Pietät Noll, Dreilindenstr. 1 a, 65812 Bad Soden
Statt Blumen erbitten wir eine Spende zugunsten des Fördervereins der Ökumenischen Diakoniestation Vortaunus e.V.
Kennwort „Dankeschön“ Dina Eicke.
Frankfurter Volksbank eG – IBAN: DE04 5019 0000 4101 8500 19

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

AG Stolpersteine: Wider das Vergessen ...



An der sehr gut besuchten Veranstaltung nahmen auch Helmut Witt (Stadtverordnetenvorsteher) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch teil. Referent Dr. Rüdiger Brause wurde in seinem Vortrag unterstützt von Dick Byer und Konstantin Lotz (v.l.).

Fortsetzung von Seite 1

Dazu gehörten: „Gegen Dekadenz und moralischen Verfall! Für Zucht und Sitte in Familie und Staat! Ich übergebe der Flamme die Schriften von Heinrich Mann, Ernst Glaeser und Erich Kästner“ oder „Gegen Frechheit und Anmaßung, für Achtung und Ehrfurcht vor dem unsterblichen deutschen Volksgeist! Verschlinge, Flamme, auch die Schriften der Tucholsky und Ossietzky“.

Bücherverbrennungen

Die Bücherverbrennungen in über 70 Universitätsstädten in Deutschland waren damals ein öffentlicher Triumph für die Politik der „Gleichschaltung“ und „Unterdrückung“ der freien Meinung mit mehr als 70 Tausend (!) Zuschauern alleine in Berlin und begleitender Radioübertragung. Gleichzeitig waren sie der Höhepunkt der Kampagne „Wider den un-deutschen Geist“, mit dem die Deutsche Studentenschaft ab 1933 begann, jüdische und politisch missliebige Schriftsteller zu verfolgen. Sie waren die Vorboten der späteren Pogrome der Jahre 1938 und ab 1941 des systematischen Mordes und der Verbrennung in den Vernichtungslagern. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten Mitglieder der AG Stolpersteine verschiedene verbotene Autoren und Literaten und berichteten kurz über deren Schicksal unter der Herrschaft der Nationalsozialisten bzw. ihren Weg ins Exil. Begleitet wurden die kurzen Vorträge von historischem Filmmaterial, in dem die Bücherverbrennungen filmisch festgehalten und dokumentiert wurden.

Parallelen zur Gegenwart?

Über die historische Dokumentation der Bücherverbrennung und ihrer Begleiterscheinungen hinaus zog Dr. Rüdiger Brause auch Parallelen zur Gegenwart – beklemmend und doch leider brandaktuell. Nicht nur der von

Bürgermeister Dr. Frank Blasch bereits thematisierte aufkeimende „Judenhass“ aufgrund der politischen Entscheidungen in Israel war Thema, sondern auch einige Zitate, die von Politikern der rechten Parteien öffentlich gemacht wurden – im Hinblick auf „Ausländer“, Meinungsfreiheit und vermeintlich „gleichgeschaltete“ Medien. Begriffe wie „Gesinnungsterroristen“, „Parteililz“ oder „Lügenpresse“ lassen aufhorchen und hören sich im Kontext der die Bücherverbrennungen begleitenden „Feuersprüche“ noch bedrohlicher an – bedienen sie sich doch der Narrative und einer Sprache, die schon Joseph Goebbels in seine fatalen Reden genutzt hatte. Auch 1933 wurden die verbotenen, kritischen Autoren als „Nestbeschmutzer“, „Volksfeinde“ und „Vaterlandsverräter“ beschimpft.

Nie wieder!

In einem Zitat aus einem Gespräch, das Joseph Goebbels in kleinem Kreis geführt haben soll, wird deutlich, welcher Gefahr auch das heutige Deutschland entgegenseht und es zeigt, warum dieses Land wehrhaft bleiben muss: „Bis jetzt ist es uns gelungen, den Gegner über die eigentlichen Ziele Deutschlands im Unklaren zu lassen, genau wie unsere innenpolitischen Gegner bis 1932 gar nicht gemerkt haben, wohin wir steuern, dass der Schwur auf die Legalität nur ein Kunstgriff war ...“

Die Veranstaltung, gestaltet von den Mitgliedern der AG Stolpersteine Bad Soden, war in weiten Teilen ergreifend und stimmte sowohl nachdenklich, wie auch traurig. Die intensive Erinnerung an Begebenheiten, die in ihrer Grausamkeit und Menschenfeindlichkeit niemals vergessen werden dürfen, machte betroffen – es wäre schön, wenn man behaupten könnte, dass Deutschland dieses rechte Gedankengut gänzlich überwunden hätte!

TSG Altenhain lädt zur symbolischen Scheckübergabe ein

Altenhain (bs) – Nach dem erfolgreichen 16. Wuzzelauf 2025 lädt die TSG Altenhain am **Sonntag, 23. November, um 11 Uhr** zur traditionellen symbolischen Scheckübergabe ins Vereinsheim Kahlbachquelle in der Kahlbachhalle Altenhain ein. Mit der Veranstaltung möchte der Verein den gemeinschaftlich erzielten und ehrenamtlich erarbeiteten Erfolg des Laufs würdigen. Im

Mittelpunkt stehen der Dank an Sponsoren, Helfer und aktive Unterstützer sowie die Vorstellung der geförderten Projekte, die in diesem Jahr vom Spendenerlös profitieren. Um die Veranstaltung besser planen zu können, bittet die TSG Altenhain um eine kurze **Anmeldung** bis Mittwoch, 19. November, per E-Mail an: bernd.krause@tsg-altenhain.de

Virtuoses Konzert im Ev. Gemeindehaus mit Anna Tyshayeva und Grigory Gruzman

Bad Soden (bs) – Am **Freitag, dem 14. November um 19 Uhr** findet im Ev. Gemeindehaus ein Konzert mit Anna Tyshayeva und Grigory Gruzman statt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Musiker und für die medizinische Hilfe für bedürftige Menschen in Odessa (Ukraine) sind die Organisatoren dankbar. Als Solist, Kammermusiker und Leiter internationaler Meisterkurse trat Pianist Grigory Gruzman in fast allen europäischen Ländern, im Fernen Osten, in Australien, in Lateinamerika und in den USA auf. „Gruzman ist ein

äußerst sensibler und poetischer Künstler, der über eine perfekte Technik und Klangkultur verfügt.“ (Westdeutsche Zeitung). Die Deutsch-ukrainische Pianistin Anna Victoria Tyshayeva ist eine internationale konzertierende Solistin und Kammermusikerin und regelmäßiger Gast renommierter Konzerthallen. Sie wurde bereits als „Poetin am Flügel“ und „Tastenkönigin“ mit „vollendeter Darbietung“ gefeiert. Gespielt werden Werke von Edward Grieg, Robert Schumann, Moritz Moszkowski u. a.

KARTENVORVERKAUF
im **MAIN-TAUNUS-ZENTRUM**
TICKET SNAPPER
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
NEUER STANDORT! GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UTERGESCHOSS

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Stop – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.
Tel. 0160 - 1439545

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von
GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 - 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

BAUMARKT **GLOBUS**
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

Meiss
Wohnen | Küchen | Betten | Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 - 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

SPRDELHOF THERME
BAD NAUHEIM

In Wellness baden!
Jugendstilambiente
hautnah erleben!

Badehaus 2 eröffnet!

Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr
Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de

Jörg Schindelbeck
Floristik und Kunst

Adventausstellung Opening

Am **Samstag, den 22.11.25** und **Sonntag, den 23.11.25** von 11 Uhr bis 17 Uhr beginnen wir gemeinsam die besinnliche Weihnachtszeit.

Jetzt NEU: Selbstbedienungshofladen mit Adventausstellung geöffnet Montag bis Sonntag von 8 Uhr bis 21 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Jörg Schindelbeck und Team
Sendelbacher Weg 5, 65779 Kelheim

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

MVV Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

21.11.2025
17 bis 18 Uhr

Veranstaltungsort:
MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Straße 6B
65824 Schwalbach a.T.

mvv.de/infoabende

Kostenlos anmelden oder vorbeikommen!

Die MVV Energie AG, Ihr Experte für vernetzte Energielösungen, lädt Sie herzlich ein! Wir erklären Ihnen anschaulich, worauf es ankommt:

- + **Planung und Umsetzungsschritte**
- + **Aktuelle Fördermöglichkeiten**
- + **Zusätzliche Einsparpotenziale durch das MVV Energiemanagementsystem**

Nach den Expertenvorträgen haben Sie die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken sich individuell beraten zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Vorbeikommen und attraktive **Rabatte** sichern!

ESSC-Synchro-Masters sind dreimal Deutsche Meisterinnen

Bad Soden (bs) – Wieder einmal waren die Sodener Synchro-Masters in diesem Jahr sehr erfolgreich bei ihren nationalen Titelkämpfen.

Die Wettkämpfe wurden am 1. und 2. November in Frankfurt ausgerichtet und das Team des Ersten Sodener Schwimm-Clubs konnte als eine der erfolgreichsten Mannschaften drei Meistertitel und zusätzlich noch einmal Silber mit nach Hause nehmen.

Ganz konzentriert bereiteten sich die neun Damen in den vergangenen Monaten auf dieses Event vor und absolvierten viele zusätzliche Trainingseinheiten.

In der Disziplin Duett starteten Sophie Hahn und Emily Hermann in der Altersklasse 25 bis 29 Jahre und platzierten sich im Vorkampf der Technischen Kürren und in einem starken Teilnehmerfeld schon auf Rang drei.

Mit ihrer Freien Kür holten sie jedoch am zweiten Wettkampftag den Rückstand von zwei Punkten bis zur Spitze wieder auf. Sie schwammen eine perfekte Kür, verwiesen die Konkurrenz aus Hamburg und Würzburg auf die Plätze und holten sich verdient die Führung und den Meistertitel.

Die Gruppe der Sodener Synchro Masters startete in der Altersklasse 25 - 34 Jahre, wobei hier immer der Altersdurchschnitt aller Teilnehmerinnen gilt. Auch hier gingen Emily Hermann, Sophie Hahn, Kerstin Smolnik, Anika Langsteiner, Finja Oester-Barkey, Annika Hütsch und Kim Pilzecker schon direkt im Vorkampf der Technischen Kür in Führung.

Auch bei den beiden Gruppenkürren haben die jungen Damen viel Trainingsfleiß eingebracht, um hier ein gutes Ergebnis zu erreichen.

Im Finale der Freien Kür Gruppe schwamm Britta Schütz anstelle von Kim Pilzecker und das Team zeigte eine tolle Kür, die sie synchron und überzeugend präsentieren konnten und damit die zweite Goldmedaille für den ESSC gewannen.

Im Solo der Altersklasse 30 - 39 Jahre musste sich Anika Langsteiner schon in der Technischen Kür ganz knapp der Konkurrentin aus Kaiserslautern geschlagen geben. Beide Athletinnen präsentierten sich im Finale der Freien Soli mit tollen Programmen, doch am Ende musste sich Anika mit der Silbermedaille zufriedengeben.

Noch ein Meistertitel war zu vergeben: in der Freien Kürkombination. Hier traten die Sodener Synchro-Masters in 9er-Besetzung mit einer in den letzten Wochen neu einstudierten Kür zum Musikthema „Rio“ an. Emily Hermann, Sophie Hahn, Kerstin Smolnik, Anika Langsteiner, Finja Oester-Barkey, Annika Hütsch, Britta Schütz, Kim Pilzecker und Cara Luna Jakob überzeugten die Wertungsrichter mit einer perfekten Darbietung und gewannen die Goldmedaille in der Klasse 20 - 39 Jahre mit großem Vorsprung vor der Konkurrenz aus München.

Allen Schwimmerinnen gratuliert der ESSC ganz herzlich zu diesen tollen und überwältigenden Erfolgen.

Adventskränze aus Naturmaterialien

Bad Soden (bs) – Wer in gemütlicher Runde in die Adventszeit starten und dabei kreativ die passende Dekoration selbst herstellen möchte, kann im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus seinen eigenen Adventskranz binden. Hier entstehen am **Freitag, den 28. November, von 18 bis 21 Uhr** bei Tee, Keksen und Tannenduft unter der Anleitung von Kreativ-Kursleiterin Jennifer Treinzen individuelle Kränze, die in den kommenden Wochen sicher für viel Freude sorgen werden. Zweige und schöne Accessoires aus Naturmaterialien sind in der Teilnahmegebühr von 46 Euro inbegriffen, Kerze und Kerzenstecker bitte selbst mitbringen.

Kursort ist die Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de

Gefügelpest auch im MTK – Toter Kranich in Ruppertshain

Main-Taunus/Ruppertshain (kez) – Nachdem im Main-Taunus-Kreis die ersten an der Vogelgrippe erkrankten Tiere gefundenen wurden, darunter ein Kranich in Ruppertshain, sowie ein Höckerschwan in Groß Gerau und diverse Graugänse und Silberreiher im gesamten Kreisgebiet, die von dem Virus betroffen sind, muss auch im MTK sämtliches Geflügel nach draußen abgesichert in Ställen bleiben. In einem ellenlangen Amtsblatt des Kreises sind die einzelnen Punkte der Verfügung aufgeführt.

Gehaltenes Geflügel kann in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung besteht und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenabgrenzung abgedichtet ist. Verboten ist das „verbringen“ von Tieren in andere Gebiete wie auch Veranstaltungen mit Geflügel.

In anderen Gebieten wurden bereits Tausende Tiere getötet oder gekeult, wie es in der Fachsprache heißt. Das ist hier bisher noch nicht der Fall gewesen.

In der Verfügung heißt es: Die Ställe oder die sonstigen Standorte dürfen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung, einschließlich gereinigtem Schuhwerk oder Einmal-Überschuhen betreten werden; Desinfektionsmatten sind zu empfehlen. Die Schutz- oder Einwegschutzkleidung ist nach Verlassen des Stalles oder des sonstigen Standorts unverzüglich abzulegen.

Dies gilt sowohl für betriebseigene als auch für betriebsfremde Personen. Schutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich zu reinigen und zu desinfizieren.

Tote Tiere sollten nur angefasst werden, wenn Schutzkleidung getragen wird. Vernünftiger ist es, bei einem Fund von Wildtieren die Behörde und Jagdpächter zu benachrichtigen.

Konzert der Schulen in der Erlöserkirche in Bad Homburg

Taunus (bs) – Es ist eine schöne Tradition: das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, mit dem am Freitag vor dem 1. Advent die Weihnachtszeit stimmungsvoll eingeläutet wird.

Am **28. November um 19 Uhr** ist es wieder so weit. In der festlichen Atmosphäre der **Erlöserkirche in Bad Homburg** präsentieren Schülerinnen und Schüler aus fünf weiterführenden Schulen in Bad Homburg, Königstein, Kronberg und Oberursel ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm – wie immer bei freiem Eintritt.

„Das Konzert der Schulen stellt eindrucksvoll unter Beweis, welche hervorragende Arbeit an den Schulen in unserem Kreis geleistet wird; und in der stimmungsvollen Atmosphäre der Erlöserkirche ist es immer ein besonderes Erlebnis“, freut sich Landrat Ulrich Krebs auf den Konzertabend.

In diesem Jahr wird das Konzert gestaltet durch den von Monika Ansinn geleiteten Secondary Choir der Accadis International School, die erstmals am Konzert der Schulen



Foto: Hochtaunuskreis

teilnimmt, durch die Concert Band der Altkönigschule unter der Leitung von Julia Kitzinger, durch die GOcals aus dem Gymnasium Oberursel, dirigiert von Dorothea Klein, durch das von Eva Heiny geleitete Schulorchester der Maria Ward Schule und durch die Youngband der St. Angela-Schule unter der Leitung von Megumi Roth. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr.

Aktionstag „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ – IWC Taunus lädt ein

Bad Soden (bs) – Am Dienstag, den 25. November, dem „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen“, beteiligt sich auch der Inner Wheel Club Taunus an der weltweiten Kampagne „Orange the World“.

Die Farbe Orange steht dabei als Symbol für Hoffnung, Mut und eine Zukunft ohne Gewalt. Diese Aktion wurde von UN Women – der Organisation der Vereinten Nationen für Gleichberechtigung und die Stärkung von Frauen und Mädchen – ins Leben gerufen und sensibilisiert jedes Jahr weltweit für Gewalt gegen Frauen.

Aus diesem Anlass lädt der Inner Wheel Club Taunus zu einem Kinoabend im Kino CasaBlanca ein. Gezeigt wird der vielfach preisgekrönte italienische Spielfilm „Morgen ist auch noch ein Tag“ aus dem Jahr 2023 – eine berührende Geschichte über Mut, Selbstbe-

stimmung und den Weg aus häuslicher Gewalt. Der Film spielt im Rom der späten 1940er-Jahre. Er erzählt die Geschichte von Delia, einer Frau, die in einem gewaltvollen Umfeld lebt und die den Mut findet, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi verbindet historische Authentizität mit einer universellen Botschaft: Es braucht Mut, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt, um Gewalt zu beenden.

Gezeigt wird „Morgen ist auch noch ein Tag“ am **Dienstag, 25. November, im Kino CasaBlanca Arthouse**. Filmbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Der Eintritt beträgt 15 Euro inklusive eines Getränks und Fingerfood. Weitere Getränke können im Kino erworben werden. Der Gewinn aus dem Kinoabend wird dem Verein „Frauen helfen Frauen“ zugutekommen.

Musik zum Ewigkeitssonntag

Bad Soden (red) – Am Ewigkeitssonntag, dem stillen Feiertag des Erinnerns, lädt das Ensemble „Sound of Spirit“ aus Frankfurt am Main zu einem musikalisch-spirituellen Konzert unter dem Motto „Weil Du nicht bist wie alle andern“, inspiriert vom gleichnamigen Lied von Klaus Hoffmann.

Die vier Musiker – Sabine Rupp (Gesang/Gitarre), Karl-Heinz Krause (Gesang), Xiaolu Li (Violoncello) und Li-Yun Hsu (Klavier) – nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die verschiedensten Klanglandschaften und erzählen dabei von den existenziellen Dingen des Lebens.

Das Konzert findet am **Sonntag, 23. November, um 16 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Zum Quellpark 54, statt. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden sind erbeten. Weitere Informationen zu „Sound of Spirit“ sind im

Internet unter www.sound-of-spirit-frankfurt.de zu finden.



Sabine Rupp, Li-Yun Hsu, Xiaolu Li und Karl-Heinz Krause (v. l.) bilden das Ensemble „Sound of Spirit“. Foto: Privat

Per Video zum Kinderarzt – digitales Versorgungsangebot erfolgreich gestartet

Hessen (bs) – Seit dem 1. Oktober hat die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) die Sprechzeiten ihrer kinderärztlichen Videosprechstunde deutlich ausgeweitet. An vier Tagen pro Woche – montags, mittwochs, freitags und sonntags jeweils von 18 bis 22 Uhr – stehen Kinder-Videoärztinnen und -ärzte im Rahmen des Pädiatrischen Bereitschaftsdienstes Familien in ganz Hessen zur Verfügung. Einen Monat nach dem Start ziehen Gesundheitsministerin Diana Stolz, KVH-Vize Armin Beck und der ärztliche Koordinator Dr. Burkhard Voigt eine erste positive Bilanz.

Ministerin Stolz betont, das Angebot entlaste Notdienststandorte, vermeide unnötige Wege und Ansteckungsrisiken und gebe Eltern gerade in den Abend- und Wochenendstunden Sicherheit: „Die Videosprechstunde ist ein wichtiger Beitrag zu einer modernen, familienfreundlichen medizinischen Versorgung in Hessen.“

Laut KVH-Vize Beck konnten 86 Prozent aller Krankheitsfälle vollständig digital behandelt werden. Damit werde die ambulante Versorgung gestärkt und die Bereitschaftsdienstzentralen deutlich entlastet. Die KVH setze damit konsequent auf die Linie „digital vor ambulant vor stationär“. Das Modell habe bundesweit Vorbildcharakter – etwa durch die Integration einer eRezept-Funktion und geplante Erweiterungen für erwachsene Patientinnen und Patienten.

Auch die Resonanz der Ärzteschaft ist sehr positiv. Seit Oktober wurden 251 Videosprechstunden durchgeführt; rund 50 Kinderärztinnen und -ärzte übernehmen regelmäßig Dienste. Koordinator Dr. Voigt betont, dass die Möglichkeit, die Sprechstunden datenschutzkonform von zu Hause aus durchzuführen, ein attraktives und flexibles Arbeitsmodell bietet und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert.

Sondersynode zur Wahl einer stellvertretenden Dekanin in Bad Soden

Bad Soden (bs) – Am **21. November um 18 Uhr** findet eine Sondersynode des Evangelischen Dekanats Kronberg für die Wahl einer stellvertretenden Dekanin in der Evangelischen Kirche Bad Soden statt.

Für das Amt kandidiert Pfarrerin Dr. Kornelia Weber. Die 44-Jährige ist seit 2021 Pfarrerin in Rod am Berg im Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Die gebürtige Rheinländerin hat in Bonn, Heidelberg und Marburg Theologie studiert. Promoviert hat sie zum Thema „In Eden und darüber hinaus. Exegetische, archäologische und ikonographische Studien zum Garten im Alten Testament“. Dazu war sie im Rahmen mehrerer Auslandsaufenthalte zu Grabungen in Israel. Ihr Vikariat hat sie in der Rheinischen Kirche absolviert. Gemeinsam mit ihrer Familie wohnt sie bereits seit mehreren Jahren im Dekanat Kronberg – in Königstein-Mammolshain.

Neben ihrer halben Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Rod am Berg ist Dr. Weber im Dekanat Hochtaunus Mitglied im Dekanatsynodalvorstand und im Trägerschaftsausschuss der GüT (Gemeindeübergreifende Trägerschaft für Kitas) sowie Teil des Ausbildungsteams der Prädikantinnen und Prädikanten der Dekanate



Pfarrerin Dr. Kornelia Weber

Foto: Ev Dekanat Kronberg

Hochtaunus und Kronberg. Im Dekanat Kronberg wird sie im Falle ihrer Wahl in der Leitung mit Präses Dr. Volkmar Oberklus und Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp zusammenarbeiten.

TSG & Friends: Jubiläumskonzert in der Kahlbachquelle



Third Man Lost sorgte beim Jubiläumskonzert für grandiose Stimmung in der Kahlbachquelle.

Bad Soden (rb) – Am vergangenen Samstag veranstaltete die TSG Altenhain 1900 e.V. ein weiteres Konzert ihrer Kulturreihe TSG & Friends. Vereinsmitglieder und Musikfreunde waren ab 19 Uhr im Vereinslokal Kahlbachquelle eingeladen, mit dem Jubiläumskonzert der Band Third Man Lost (TML) einen besonderen musikalischen Leckerbissen zu genießen. Da zwei der vier Bandmitglieder zur TSG gehören, ist TML bereits seit dem Beginn der Veranstaltungsreihe vor 12 Jahren ein fester Bestandteil des jährlichen Vereinsprogramms. Eröffnet wurde das Konzert durch die junge Acoustic-Rock-Band ProKRASStinators aus Frankfurt, die mit ihren fünf Mitgliedern häufig gemeinsam mit TML auftritt und schon ab 19.30 Uhr für gute Stimmung sorgte. Ab 20.30 Uhr übernahm dann TML die Bühne. „Wir spielen, weil wir die Kahlbachquelle lieben.“, begrüßte Thomas

Walther die Anwesenden und eröffnete die Vorstellung mit einem Klassiker der Beatles, A Hard Day's Night. Die zahlreichen Anwesenden freuten sich über den freien Eintritt und genossen einen entspannten Abend voller guter Musik, Stimmung und Nostalgie.

35 Jahre Third Man Lost

Die melodische Rockband aus dem Rhein-Main-Gebiet ist seit 1991 live unterwegs und feierte mit dem Konzert ihr 35-jähriges Jubiläum. Thomas Walther und Stephan Golz lernten sich bereits 1989 im Haus der Begegnung in Frankfurt kennen und entdeckten schnell ihre gemeinsame Begeisterung für Gitarrenmusik. „Wir hatten dieselben musikalischen Vorstellungen“, so Walther. Die beiden traten zunächst zu zweit auf und lehnten auch den Namen der Band an das fehlende dritte Mitglied an. Beim ersten Auftritt der

Band habe sich dann aber mit einem Perkussionisten sehr schnell der dritte Mann gefunden, erzählt Golz. In den ersten drei Jahren sei die Band meist am Wochenende bei allen möglichen Privatveranstaltungen und in Clubs im Frankfurter Umkreis aufgetreten und habe mit zwei Gitarren und Perkussion statt Schlagzeug eine musikalische Lücke für Veranstaltungen ausgefüllt, bei denen lautere Bands unpassend gewesen wären. Trotz stetig wechselnder Besetzung blieb mit Walther und Golz der Kern und damit auch der Name der Gruppe bestehen. Thomas Walther (aus Altenhain: Gesang, Gitarre), Stephan Golz (aus Frankfurt: Gesang, Bass, Gitarre), Regina Hannemann (aus Altenhain: Gesang, Bass) und Dave Dunn (aus Aschaffenburg: Schlagzeug, Perkussion) bilden die heutige Band. „Seit 5 Jahren sind wir eine feste Besetzung zu viert, und das wird auch so bleiben, bis einer von uns nicht mehr kann. [...] Da wird sich nichts mehr ändern; es sei denn, wir finden noch einen Fünften.“, so Walther. Er wünsche sich noch einen Keyboarder. Für die Zukunft sucht die Gruppe auch noch einen Produzenten für ein neues Album und würde sich über einen Auftritt in Bad Soden freuen. „Wir würden sehr gerne mal auf dem Weinfest spielen“, sagt Hannemann.

Bekannte Covers und dreistimmige Harmonien

Die Gruppe spielt aktuell in erster Linie von Golz geschriebene eigene Lieder mit dem musikalischen Charme der 60er und 70er Jahre. Unter dem Motto „Jeder kennt's, aber keiner spielt's“ interpretiert die Band aber auch bekannte Perlen der 60er, 70er und 80er Jahre neu.

Das flexible Programm hat einen hohen Wiedererkennungswert und enthält allerlei Klassiker von The Moody Blues über R.E.M. bis hin zu Crosby, Stills & Nash, die beim Publikum nostalgische Erinnerungen wecken und sonst nicht häufig gecovered werden. Dabei konzentriert sich die Gruppe vor allen Dingen auf ihre Texte und den ausgefeilten dreistimmigen Gesang.

„Es gibt unheimlich viele gute Instrumentalisten hier in Deutschland, aber dass man mal eine Gruppe findet, bei der wirklich drei Leute singen, ist eher die Ausnahme.“, so Walther.

Mit diesem vielseitigen Programm entwickelt Third Man Lost einen ganz eigenen Charme und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch eine der spannendsten Zeiten der Musikgeschichte.



Die ProKRASStinators aus Frankfurt eröffneten den Abend mit Acoustic-Rock. Fotos: Beyer

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

„Klares Bekenntnis zur gemeinsamen medizinischen Versorgung in der Region“

Main-Taunus (bs) – „Wir gehen den 2016 eingeschlagenen Weg weiter. Der Vertrag ist ein erneuerter Handschlag beider Partner und gibt allen Beteiligten Sicherheit“ – auf diese Formel bringen Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises, und Dr. Bastian Bergerhoff, Kämmerer der Stadt Frankfurt am Main, das Verhandlungsergebnis zum neu gefassten Konsortialvertrag der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (Kliniken FMT): Der Konsortialvertrag habe sich als „tragfähige und belastbare Grundlage für unsere Zusammenarbeit“ erwiesen. Deshalb werde er jetzt neu gefasst und die Partnerschaft beider Gesellschafter fortgesetzt. „Unsere Zusammenarbeit ist der einzig sinnvolle Weg, wenn wir eine hochwertige, patientengerechte, wohnortnahe Versorgung sicherstellen wollen“, so Cyriax und Dr. Bergerhoff.

Ein Unternehmen – drei Standorte

Wie Cyriax und Dr. Bergerhoff erläutern, können mit dem regionalen Verbund die Aufgaben der Daseinsvorsorge – die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Krankenhäuser sowie die wirtschaftlich positive Entwicklung der Gesellschaften – sichergestellt werden. Ziel sei es, dass der Verbund ab 2030 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwirtschaftet. Bis dahin stehen beide Gesellschafter für die finanziellen Verpflichtungen ihres jeweiligen Teilkonzerns ein. „Um den Verbund auf eine wirtschaftlich solide Basis zu stellen, erwarten wir von der Geschäftsführung, alles umzusetzen, was diesem Ziel dient“, unterstreicht Cyriax.

Um den Verbund-Gedanken zu unterstreichen, werden die Kliniken FMT ab dem 1. Januar 2026 in „varisano GmbH“ umbenannt. Zudem wird der Name „varisano“ auch den Gesellschaftsbezeichnungen der Kliniken vorangestellt. Sowohl das Klinikum in Frank-



Landrat Michael Cyriax (re.) und der Frankfurter Kämmerer Dr. Bastian Bergerhoff mit dem Konsortialvertrag
Foto: Main-Taunus-Kreis

furt-Höchst als auch die Kliniken des Main-Taunus-Kreises bleiben als GmbH bestehen. Die jeweiligen Namensänderungen werden auch in den neuen Gesellschaftsverträgen verankert. Die drei Standorte Bad Soden am Taunus, Hofheim am Taunus und Frankfurt am Main/Höchst bleiben erhalten: „Ein Unternehmen, zwei Partner, drei Standorte“, so Dr. Bergerhoff.

Weichen für die Zukunft stellen

„Wir stellen mit dem Konsortialvertrag weitere Weichen für die Zukunft des Klinikverbunds auf Jahrzehnte“, fasst Stadtkämmerer Dr. Bergerhoff zusammen. „Wir wollen die in den vergangenen Monaten bereits mehr und

mehr gelebte Grundhaltung weg vom reinen Standortdenken auch im Konsortialvertrag verankern. Denn es ist enorm wichtig, varisano als einen Betrieb zu sehen und zu steuern.“ Landrat Cyriax unterstreicht, dass das gegenseitige Vertrauen im Laufe der Zusammenarbeit gewachsen sei, was man auch am Umfang des neuen Vertrages sehe: „Wir brauchen inzwischen weniger Regelungen – der Vertrag enthält das Wesentliche, und das passt heute auf deutlich weniger Seiten als der Vorgänger-Vertrag.“

Sicherung von Arbeitsplätzen

Der Vertrag erkennt auch die besondere Bedeutung des Verbunds als Arbeitgeber an:

„Um den Verbund als moderne, wettbewerbsfähige und wirtschaftlich solide geführte Krankenhausgruppe weiterzuentwickeln, brauchen wir engagierte Köpfe und Herzen“, so Cyriax. Für die Beschäftigten in den Krankenhäusern und anderen Verbundbereichen sollen deshalb die einschlägigen Tarifverträge gelten oder eingeführt werden: „Das ist ein fairer Umgang, der für sichere und attraktive Arbeitsplätze sorgt.“

Hintergrund: Neue Verhandlungen

Der Zusammenschluss der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH mit dem Klinikum Frankfurt Höchst GmbH hat mit Wirkung zum 1. Januar 2016 unter dem Dach der Kliniken Frankfurt Main-Taunus GmbH stattgefunden.

Zunächst sollten für einen Übergangszeitraum bis zum Jahr 2020 die Stadt Frankfurt am Main und der Main-Taunus-Kreis die operativen Verluste für ihre jeweiligen Teilkonzerne übernehmen. Da aber der Jahresabschluss des Gesamtkonzerns für 2021 kein ausgeglichenes operatives Ergebnis auswies, hatten sich die Gesellschafter zu Neuverhandlungen entschlossen.

Die beiden Gesellschafter der Kliniken FMT haben über den Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises und den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main der Novellierung des Konsortialvertrages einschließlich angepasster Gesellschaftsverträge bereits in der vergangenen Woche zugestimmt.

Die Vorlagen gehen nun an den Kreistag und die Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung.

Nach derzeitigem Zeitplan ist der Beschluss der Stadtverordneten am 11. Dezember, der Beschluss durch den Kreistag am 15. Dezember vorgesehen. Der neue Konsortialvertrag der varisano GmbH könnte dann ab dem 1. Januar 2026 gelten.

Laubsauger gefährden Igel, Vögel und Schmetterlinge

Hessen (bs) – In den letzten Tagen hat der Herbst in Hessen Einzug gehalten. Die ersten kühlen Nächte sind ein wichtiges Startsignal für Bäume, sich von ihrem Laub zu trennen und in die winterliche Ruhephase zu wechseln. Entsprechend verwandeln sich unsere Gärten und Parks nun in farbenfrohe Kunstwerke der Natur. Angesichts dieser bunten Laubmassen scheint der Griff zum Laubsauger für manche Gartenbesitzer*innen eine praktische Lösung zu sein, um im Garten aufzuräumen. Der NABU Hessen rät vom Einsatz der für die Natur schädlichen Laubsauger aber dringend ab.

„Mit einer Luftgeschwindigkeit von bis zu 160 Stundenkilometern saugen die Geräte nicht nur Blätter, sondern auch unzählige für den Boden und die Vogelwelt wichtige Kleintiere auf“, gibt der Landesvorsitzende Maik Sommerhage zu bedenken. Bei Geräten mit Häckselfunktion werden die Tiere und Insekten im gleichen Arbeitsgang meist sogar noch zerstückt. Laubsauger mit Verbrennungsmotor stoßen darüber hinaus gesundheitsschädliche Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid aus. Laubbläser, die die Blätter mit hoher Geschwindigkeit verpusten, sind auch keine sinnvolle Alternative. Wer im nächsten Jahr Singvögel, Igel und Schmetterlinge in seinem Garten sehen möchte, sollte die Motorheuler besser in der Ecke stehen lassen und stattdessen Besen und Rechen zu nutzen. Das schont nicht nur die Umwelt, weil man Energie spart, Abgase und Lärm vermeidet, sondern auch den Geldbeutel: Hinsichtlich Anschaffungs-, Unterhalts- und Energiekosten sind unmotorisierte Gartengeräte erheblich günstiger.

„Wer ganz klassisch zu Besen und Rechen greift und Laubhaufen für die Tierwelt anlegt oder die Blätter kompostiert, der hilft nicht nur der Natur, sondern erfreut auch seine Nachbarn“, so Sommerhage.



Foto: Pixabay/Monika

Problem für Vielfalt im Garten

Für die Vielfalt im Garten sind Laubsauger und Laubbläser ein echtes Problem. Wo sie ein paar Jahre lang alle Blätter weggeputzt haben, wird man kaum noch Meisen, Schmetterlinge, Käfer und Igel finden. Die Geräte lassen nicht nur Blätter und Pflanzensamen verschwinden, sondern auch viele Kleintiere, die auf dem Boden leben und eine wichtige Rolle im Nährstoff-Kreislauf der Natur spielen. Tiere wie Regenwürmer, Spinnen, Asseln, Tausendfüßler, Springschwänze und Milben verwandeln Laub und Pflanzenreste in Humus und dienen Vögeln und anderen Tieren als Nahrung. „Für Igel, Spitzmaus und Erdkröte bietet die Laubschicht einen idealen Schutz vor der Winterkälte. Auch Schmetterlinge, ihre Puppen und viele Nützlinge über-

wintern gerne unter den wärmenden Blätterhaufen“, erläutert Sommerhage. Unter Sträuchern und Stauden sollten Blätter unbedingt liegen bleiben, da sie als natürlicher Wintermantel den Boden vor dem Austrocknen und Pflanzenwurzeln sowie Blumenzwiebeln vor Frost schützen. Das zersetzte Laub ist zudem ein guter und kostenloser Dünger für den Garten.

Laubhaufen für Igel und Co

Sinnvoll ist es zudem, mit den alten Blättern Laub- und Reisighaufen anzulegen. Laubhaufen sind ein wichtiger Bestandteil eines naturnahen, lebendigen Gartens. Igel, die im Herbst auf der Suche nach einem Platz für den Winterschlaf sind, nutzen sie gerne als Schutz in der kalten Jahreszeit. „Wer für Laub- oder Reisighaufen nicht genügend Platz in seinem Garten hat, kann einen kleinen Komposthaufen anlegen“, rät Sommerhage.

Damit kann das Herbstlaub dem Nährstoffrecycling zugeführt und im nächsten Frühjahr als wertvoller Kompost wieder auf Pflanzbeete ausgebracht werden. Laub, das auf Beeten verteilt wird, schützt den Boden im Winter und führt ihm Nährstoffe zu. Ein wahrhaft ‚grüner Daumen‘ braucht dann keine Chemie mehr. Zusätzlich kann man das Laub auch als Frostschutz für Kübelpflanzen und empfindliche Gartenpflanzen nutzen. Wer schon immer ein Hoch- oder Hügelbeet anlegen wollte, der kann Laub und Schnittgut als Grundlage nutzen. Durch die Verrottung geben die Abfälle dann allmählich ihre Nährstoffe an das Beet ab und düngen so langfristig und schonend.

Würfelglück & Kartenchaos gehen weiter

Bad Soden (bs) – Nachdem der erste Spieleabend im Oktober ein voller Erfolg war, legen die Organisatoren spielerisch gleich nach: Immer **freitags ab 18.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54.

Vor Ort gibt es eine bunte Auswahl an Spielen – und natürlich sind auch private Lieblingsspiele herzlich willkommen!

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt (gegen Spende) und auch ein Wein darf gern mitgebracht werden.

„Kommt vorbei, lacht, knobelt und habt Spaß – wir freuen uns riesig auf euch!“

Die bereits geplanten Termine: 14. November, 5. Dezember, 16. Januar, 20. Februar, 20. März, 17. April, 8. Mai, und 19. Juni.

Organisiert von Esther Jusek und Olaf Stellberger

Themenabend „Gesunder Hund“

Bad Soden (bs) – Der Hundeverein OG Bad Soden am Taunus e.V. veranstaltet gemeinsam mit der Hundeschule Three4Dogs am **29. November um 15.30 Uhr** eine Infoveranstaltung zum Thema „Gesunder Hund“.

Im Mittelpunkt stehen Fragen wie „Woran erkenne ich einen gesunden Hund?“ und „Wie bleibt mein Hund gesund?“. Fragen rund um das Thema „Vorsorge und Schutz“ werden ebenso thematisiert.

Die Infoveranstaltung mit der Referentin Clivia Himmelreich findet statt auf dem Gelände in der Kelkheimer Straße in Bad Soden. Anmeldungen per E-Mail an: dagmardorn@me.com. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Personalausweis oder Reisepass abgelaufen?

Bad Soden (bs) – Wann haben Sie das letzte Mal auf Ihren Personalausweis oder Reisepass geschaut? Wissen Sie, wann er seine Gültigkeit verliert?

So mancher erlebt kurz vor einer Reise oder bei einem Behördenbesuch eine unangenehme Überraschung: Der Personalausweis oder Reisepass ist – im schlimmsten Fall – schon einige Zeit abgelaufen, wird für den Urlaubstrip aber dringend benötigt.

Und schon wird es stressig. Besuch im Bürgerbüro, neuen Ausweis beantragen und dann heißt es: warten. Gut drei Wochen kann es dauern, bis die Bundesdruckerei das neue Ausweisdokument gefertigt hat, und die Fer-

tigstellung eines Reisepasses dauert in der Regel sogar gut vier Wochen. „Ab und zu einen Blick auf die Ausweispapiere zu werfen, erspart den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Kolleginnen und Kollegen im Bürgerbüro unnötigen Stress und Ärger“, darauf weist Cornelia Räuber, Chefin im Bad Soderer Bürgerbüro, hin. Zwar sei man immer bereit, möglichst alle Probleme zu lösen, „aber hier haben wir auf die Wartezeit keinen Einfluss“.

Aufgepasst auch bei Reisen ins Vereinigte Königreich: Hier reicht der Personalausweis seit dem Brexit nicht mehr aus. „Rechtzeitig einen Reisepass beantragen und das Ablauf-



Foto: A. Lischka/Pixabay

datum aller Ausweisdokumente im Blick behalten – dann wird die Urlaubsvorbereitung nicht zum Albtraum“, rät Cornelia Räuber.

Und übrigens empfiehlt es sich nicht nur für Reisen ins Ausland, sondern auch im Hinblick auf die ab dem 16. Lebensjahr bestehenden Ausweispflicht im Inland, das Ablaufdatum seiner Ausweispapiere im Auge zu behalten, da ein Verstoß gegen diese Verpflichtung sogar ein Bußgeldverfahren nach sich ziehen kann. Für weitere Informationen steht das Team des Bad Soderer Bürgerbüros gerne unter der Telefonnummer 06196 208-800 sowie per E-Mail an buergerbuero@stadt-bad-soden.de zur Verfügung.

– ANZEIGE –

MVV Infoabend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

Experteninfos aus erster Hand gibt es bei den MVV Infoabenden. Foto: MVV Energie AG

Wissenswertes rund um die Energiewende im Eigenheim bietet die MVV Energie AG, am 21. November um 17 Uhr beim Infoabend im MVV Showroom in Schwalbach
Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe achten? Welche Förderungen sind möglich? Und wie lassen sich Kosten durch intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen

gibt es kompetente Antworten aus erster Hand bei dem **MVV Infoabend am 21. November**.

Im Anschluss an die Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre individuellen Fragen stellen und die innovativen Anlagen besichtigen. Bei Snacks und Getränken lässt sich der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Außerdem profitieren Interessierte von einer Rabattaktion auf Photovoltaik und Wärmepumpen!

Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Showroom in Schwalbach vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen im Komplettpaket inkl. Einbau durch eigene Fachhandwerker an.

Der Standort von MVV befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b in Schwalbach. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzzentschlossene sind herzlich willkommen. **Infos und Anmeldung unter: mvv.de/infoabende**

Nazar Shuplyo wird doppelter Hessischer Jahrgangsmeister

Bad Soden (bs) – Mehr als 700 Aktive aus 51 hessischen Vereinen hatten mehr als 3.400 Einzel- und Staffelmeldungen im Sportbad in Fulda abgegeben, um dort um die hessischen Meistertitel (in den einzelnen Jahrgängen sowie in der offenen Wertung) zu kämpfen. So machten sich auch 28 Aktive des ESSC und des KSC unter dem Dach der SG Soden Kelkheim gemeinsam mit den Trainern Moritz Deibel, Ivan Makarskyi und Lukas Müller auf den Weg nach Osthessen. Erfolgreichster Schwimmer war Nazar Shuplyo, der doppelter Hessenmeister über 50m Freistil und 50m Brust wurde. Er holte sich außerdem noch zwei Vizetitel und drei Bronzemedailen. Folgende Aktive schwammen ebenfalls auf das Siebertreppchen: Louisa Falk (3. Platz: 50m Brust und 100m Lagen), Julius Koch (3. Platz: 50m Rücken), Helena Lattek (3. Platz: 50m Freistil) und Florian Wiese (3. Platz: 50m und 100m Rücken). Des Weiteren erreichten die Nachwuchsstaffeln der Jahrgänge 2014- 2015 über 4x50m Lagen und 4x50m Freistil die hessische Vizemeisterschaft.



Foto: ESSC

Vorlesewoche und Vorlesetag in der Bad Sodener Stadtbücherei

Bad Soden (bs) – Der November steht nicht nur in Bad Soden, sondern auch bundesweit wieder ganz im Zeichen der Leseförderung. Ab dem 17. November findet zum zweiten Mal in Bad Soden eine Vorlesewoche statt, die mit dem Vorlesetag am 21. November endet. Die Bad Sodener Stadtbücherei hat hierfür ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Leserinnen und Leser zusammengestellt, um die Begeisterung fürs Lesen zu fördern. Insgesamt stehen 15 verschiedene Veranstaltungen zur Auswahl – davon sind die meisten kostenfrei.

Mehr als ein Drittel der Eltern liest Kindern selten oder gar nicht vor

Dass Aktionen wie der Bundesweite Vorlesetag sinnvoll sind, zeigen aktuelle Studienergebnisse. Demnach lesen mehr als ein Drittel der Eltern ihren Kindern selten oder gar nicht vor. Dabei ist erwiesen, dass durch das Vorlesen Kinder nicht nur selbst leichter lesen lernen, sondern auch ihr Einfühlungsvermögen gestärkt und ihre Fantasie angeregt werden.

Vorlesewoche in der Bad Sodener Stadtbücherei

Los geht es am Dienstag, 18. November, um 10 Uhr, mit der **Taschenlampenlesung** für Drei- bis Fünfjährige. Am Mittwoch, 19. November, wird um 9 Uhr das **Bilderbuchkino** gezeigt. Hierzu sind Kinder zwischen drei und fünf Jahren herzlich willkommen. Am Mittwoch, 19. November, um 14.30 Uhr sowie am Donnerstag, 20. November, um 9.30 Uhr und 13.45 Uhr, haben Kinder nochmals die Möglichkeit, eine Taschenlampenlesung zu erleben. Mehr Veranstaltungen der Vorlesewoche finden sich auf der Homepage der Stadtbücherei.

Volles Programm am Vorlesetag in der Stadtbücherei

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags am Freitag, 21. November, können Besucherinnen und Besucher auf einem **Bücherflohmarkt** besondere Schnäppchen und Raritäten in der Stadtbücherei ergattern. Um 10 Uhr steht das **Bilderbuchkino** auf dem Programm, und Bürgermeister **Dr. Frank Blasch** kommt an diesem Tag ebenfalls persönlich vorbei. Er **liest** um 16 Uhr aus den Bilderbüchern „Kamelefant und Dromedackel“ von



Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags kommt Bürgermeister Dr. Frank Blasch am 21. November 2025 zum Vorlesen in die Stadtbücherei. Foto: Stadt Bad Soden

Michael Ende und „Abgeholt“ von Johanna Lindemann vor.

Technikbegeisterte Jugendliche und Erwachsene haben an diesem Tag von 17 bis 18 Uhr die Möglichkeit, an einem **Makerspace-Workshop** teilzunehmen und moderne Fertigungsverfahren kennenlernen.

Da die Zahl der Teilnehmenden an diesem Workshop begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de gebeten.

Zum Abschluss des Vorlesetags wird der Frankfurter Autor **Christof Jauernig** um 19 Uhr zu Gast im unteren Foyer des Kulturzentrums Badehaus sein und dort sein Liveprogramm „Gedanken verloren – Unthinking“ präsentieren. Musikalisch umrahmt wird der Abend von selbst eingespielten Klavierimprovisation. Wer das spannende Liveprogramm und die persönliche Begegnung mit Christof Jauernig nicht verpassen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden. Möglich ist das telefonisch unter 06196 208-255 oder per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de. Der Eintritt kostet fünf Euro und die Zahl der Plätze ist auf 30 beschränkt.

Gut vorbereitet für den Fall der Fälle

Bad Soden (bs) – In Bad Soden haben die Bürgerinnen und Bürger in der Vergangenheit erlebt, wie plötzlich und unerwartet Naturereignisse den Alltag beeinträchtigen können – etwa bei den Starkregenereignissen der letzten Jahre, die Keller geflutet und Wege unpassierbar gemacht haben. Auch Brände oder länger andauernde Stromausfälle wie jüngst in Berlin können dazu führen, dass man kurzfristig auf sich selbst gestellt ist. Die Stadt Bad Soden startet daher eine kleine Serie zum Thema mit Tipps „Für alle Fälle“.

Wenn der Alltag unterbrochen wird

Der Alltag kann aus vielen Gründen unterbrochen werden. Ein Unfall, Extremwetter oder Sabotage können die Leitungen für Strom, Wasser, Gas oder Mobilfunk beschädigen. Cyberangriffe können die IT-Systeme stören, die im Alltag gebraucht werden, zum Beispiel in Krankenhäusern, Versorgungswerken oder Supermärkten. Einzelne Störungen können gleichzeitig unterschiedliche Auswirkungen haben und viele Menschen betreffen. Es kann dauern, bis alle Betroffenen Hilfe erhalten. In diesen Situationen entlastet Vorsorge. Eine gute private Vorsorge hilft, in solchen Situationen Ruhe zu bewahren und handlungsfähig zu bleiben. „Es geht hier um eine vernünftige Vorbereitung auf besondere Situationen – so, wie sie früher in vielen Haushalten selbstverständlich war“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

„Natürlich betreibt auch die Stadt Bad Soden am Taunus Vorsorge für solche Fälle und kann sich dabei dankenswerterweise auf die Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehren verlassen. Auch die neue Feuerwache in der Königsteiner Straße ist ein wesentlicher Baustein nicht nur für den Brandschutz, sondern auch für außergewöhnliche Einsatzlagen. Hier lagern auch Gerätschaften gerade für solche Fälle – ein entscheidender Grund, warum die Wache größer wird als viele es erwarten. Bei allen Bemühungen wird es aber nicht



Foto: S.Wahid/Pixabay

gelingen, in kurzer Zeit komplett ausfallende Energiesysteme zu ersetzen oder eine Versorgung für alle Bürger der Stadt sicherstellen zu können. Deshalb brauchen wir auch Sie, die Bürgerinnen und Bürger. Bitte bereiten auch Sie sich vorsorglich für einen Fall vor, bei dem der Alltag unterbrochen wird.“

Vorbereitung zahlt sich aus

Wer vorbereitet ist, kann ruhiger reagieren und gezielter handeln. Ein kleiner Vorrat an Wasser, haltbaren Lebensmitteln oder Medikamenten hilft, über die ersten Tage zu kommen, bis die Versorgung wieder gesichert ist. Vorsorge bedeutet nicht Misstrauen, sondern Verantwortung – für sich selbst, für die Familie und für die Nachbarn. Schon ein paar einfache Schritte machen den Unterschied:

- Zu wissen, was zu tun ist.
- Sich und andere versorgen zu können.
- Einsatzkräfte entlasten, indem man sich um Menschen kümmert, die mehr Hilfe brauchen. *Quelle: Stadt Bad Soden*

Arbeiten an Wasserleitung

Bad Soden (bs) – Noch bis zum 15. November kommt es in der Odenwaldstraße / Ecke Sebastian-Kneipp-Straße zu Behinderungen, weil die Fahrbahn aufgrund von Arbeiten an der Wasserleitung voll gesperrt werden muss.

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Ceramide? (2)

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Je älter der Mensch wird, umso weniger eigene Ceramide werden gebildet. Die alternde Haut neigt dazu, immer trockener zu werden. Diesen Effekt kennt man auch bei überlagerten Äpfeln und sie verlieren die Feuchtigkeit und werden schrumpelig. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass die natürliche Hautbarriere löchriger und damit anfälliger für Umwelteinflüsse und Stressoren wird. Langsamere Heilprozesse sind die Konsequenz von trockener und rissiger Haut. Bei offenen Beinen und Elastizitätsproblemen sollte man die Haut großflächig und eventuell mit Schaumsprays vorsichtig eincremen. Körpereigene Ceramide kann man leider nicht in Kosmetika verarbeiten. Aber man verwendet in den Pflegemitteln Ceramide-Vorstufen/Bausteine oder hautidentische Ceramide-Moleküle. Interessanterweise schafft ein ausgeglicheneres Mikrobiom auf der Haut die eigene Ceramide-Produktion anzuregen. Deshalb gibt es mittlerweile Pflegecremes (z.B. La Roche Posay Lipikar Omnisymbiotik AP+), die aktive (lebende) Bakterienstämme enthalten.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

apotheken.de

apotheken.de

Neue Schnellladesäulen der Mainova an zentraler Stelle

Bad Soden (iba/bs) – Erst wurde gerätselt, dann wurde (vor allem von E-Fahrzeugnutzern) mit Interesse verfolgt: Nach diversen Vorarbeiten und der baulichen Fertigstellung wartete man schon ungeduldig auf die Inbetriebnahme der neuen E-Ladesäulen am Anfang der Gartenstraße Ecke Königsteiner Straße.

„Die Installation der neuen Ladesäulen war nicht ganz unkompliziert: Aufgrund der hohen zur Verfügung gestellten Ladeleistung musste ein eigens neu erstellter Transformator an die Mittelspannungsleitung angebunden und dafür die notwendigen Kabel auch unter der Königsteiner Straße verlegt werden“, berichtet Detlef Schümann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt. „Eine herkömmliche Niederspannungsleitung kann eine solche Schnellladesäule gar nicht adäquat speisen - daher die Baustelle im Sommer.“ Für ebendiese Baustelle war die Königsteiner Straße jeweils mehrere Tage halbseitig gesperrt.

Schnellladesäulen mit vier Ladepunkten

Seit einiger Zeit sind die zwei DC-Schnellladesäulen - die ersten in Bad Soden - mit insgesamt vier Ladepunkten nun mit einer Leistung von 150 kW pro Ladepunkt in Betrieb, ebenso die Bezahlterminals. Insofern das E-Auto diese Leistung unterstützt, benötigt das Laden damit nur noch wenige Minuten. Wie



Mainova-Kommunalmanager Kevin Bornath, Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Klimaschutzbeauftragter der Stadt Detlef Schümann (v.li.) an der Säule. Foto: iba

die Mainova mitteilt, liegen die Preise für das Schnellladen ad-hoc (also vertragsfrei) bei 0,76 Euro/kWh, gezahlt wird per Kreditkarte. Falls andere Ladekarten oder Lade-Apps ge-

nutzt werden, zahlt man den jeweiligen Preis des Anbieters (ab ca. 0,59 Euro/kWh).

„Dank Mainova können wir mit den neuen Ladepunkten das Angebot für E-Fahrzeugnut-

zer in unserer Stadt um ein neues Nutzungsprofil erweitern. Der Ladepunkt in der Kernstadt mit der Schnellademöglichkeit ist eine sehr erfreuliche Ergänzung des bereits bestehenden Angebots“, betont Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Gut erreichbar und zentral gelegen, das waren für uns wichtige Standortfaktoren“, ergänzt Kevin Bornath, Kommunalmanager der Mainova. „So reicht die rund halbstündige Ladezeit für einen Kaffee in der [gegenüberliegenden] Bäckerei oder einen schnellen Einkauf.“ Man sollte sich allerdings nicht zu viel Zeit lassen: Ist der Ladevorgang abgeschlossen und man bleibt trotzdem noch länger auf dem Parkplatz stehen, fällt eine sog. Blockiergebühr an.

Zu etwa 80% würden E-Autos zu Haus geladen oder auf der Arbeit - für die verbleibenden 20% seien diese Ladesäulen eben gedacht, so Blasch. „Die Stadt Bad Soden hat nur die Parkplätze zur Verfügung gestellt, aber die Säulen selbst kosten die Stadt Bad Soden keinen Euro; die sind eine Investition der Firma Mainova.“

Einen sechsstelligen Betrag habe die Firma in die Ladesäulen investiert, der Preis für das Laden setze sich zusammen aus Strompreis, den Kosten für die Investition und den Kosten für die Wartung.

Eine Übersicht über alle Ladesäulen in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen Altenhain und Neuenhain gibt es auf der Website der Stadt unter der Rubrik „Mobilität“.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe alte Teakmöbel 50-70s (Sofa, Sessel, Tisch, Regal etc.) gern auch mit patina; sowie Schallplatten (rock + pop + Jazz) Tel. 0176/45770885

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Suche Porzellan. Ich suche Porzellan – egal ob Geschirr, Figuren, Vasen oder komplette Services. Auch ältere oder gebrauchte Stücke sind willkommen. Bitte alles anbieten unter: Tel. 0178/4116833 Mit freundlichen Grüßen, Laubinger

Opel Zafira B/CDI, Automatik, TÜV neu, Bj. 2009, 225tkm, unfallfrei, 2. Hd., 7-sitzer, AHK, NR, gepfl. Zust., 3850,- € VB. Tel. 0151/41652153

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage Dietigheimerstr. 1-3 für 60,00,- € zu vermieten. Tel. 0177/1486461

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Freizeitgruppe in deiner Nähe mit Meet5! Gemeinsam aktiv sein & neue Leute kennenlernen: Wandern, Stammtische, Tanzen u.v.m. Alter: 50-70+ Jahre. Fühl dich wieder jung – mit Meet5! Meet5 App jetzt auf deinem Handy herunterladen!

Audi A1, Original 4 Alu-Winterräder, 2024, wie neu, 9 mm Profil, 10 Speichen, Dunlop Winter Sport 195/55/R16,6,5Jx16 Tel. 0176/92226222

4 Winterreifen mit Felge für Golf – VB. Tel. 0175/8637526

1 Set Uniroyal Winterreifen, 195/56 R15 91T MS Plus, 7 mm Profil, Einpresstiefe 43, Lochkreis 5x112, sehr guter Zustand, 140,- €. Tel. 0171/6416915 nach 18 Uhr

4 Firestone Winterreifen 245/45 R17 neuwertig mit Alu Felgen 5Loch17" VB 400,- € Tel. 0176/40501452

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kennenlernen

SIE sucht humorvolle kulturinteressierte, mobile Sie (Ü55) für gemeinsame Aktivitäten u.a. auch für Kurztrips :) journey2010@web.de

Sie 78, sucht ihn für alles was gemeinsam mehr Freude macht. Chiffre VT 04/46

Nicht mehr allein – Raum Sulzbach 58-jähriger, alleinlebender Mann mit leichter Behinderung sucht nette Dame für Gespräche, Spaziergänge und gemeinsame Zeit. Wenn auch Sie sich nach Nähe und Austausch sehnen, freue ich mich auf Ihre Nachricht. Zuschriften unter Chiffre VT 03/46

Patrick- Senior, selbstständig, vital u. gepflegt sucht „Sie“. Du bist schlank, unter 50, selbstbewusst, suchst Anlehnung, Zuneigung, Verständnis? Keine SMS. Tel. 0177/8624634

Partnerschaft

Hallo Die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte und liebevolle Beziehung! Bin selbstständig und finanziell unabhängig. NR. Kontakt mit Tel.nr. bitte an: Chiffre VT 03/45

Suche reiche Lady mit Stil und Mitteln. Ich gestalte mit Verantwortung und Verstand. 58, kultivierter Herr mit dominanter Präsenz. Für ein ehrliches, diskretes Arrangement. hochtaunus@outlook.de

Junggebliebene, (75, 170) NR, schlank, gutaussehend, wünscht sich einen ehrlichen, humorvollen und verlässlichen Partner (gerne in ähnlichem Alter), der weiß, was er vom Leben möchte, und Lust auf eine unkomplizierte, vertrauensvolle Partnerschaft hat. Wir sollten beide finanziell unabhängig sein, da mir die emotionale Ebene wichtiger ist. Lassen Sie uns das Leben gemeinsam genießen. Chiffre VT 02/46

Partnervermittlung

Hildegund, 75 J., gepflegte Witwe, mit schöner weibl. Figur. Habe Geschmack fürs Gute, bin eine vorzügliche Köchin u. sorgsam Hausfrau. Sind auch Sie diese Einsamkeit leid? Dann verbindet uns das gleiche Schicksal. Bitte zögern Sie nicht u. rufen Sie noch heute üb. pv an. Ich komme gern auf ein Kennenlernen vorbei. Tel. 0176-34498406

Irmgard, 70 J., bin schlank u. immer gepflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche frisch u. mit viel Liebe, Sorge auch gerne für ein behagliches Zuhause. Leider stehe ich als Witwe ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, gerne fahre ich kurzerhand zu Ihnen u. stelle mich persönlich vor. Tel. 0176-43646934

Karen, 65 J., leidenschaftl. Köchin. Mein Haushalt ist genauso gepflegt wie ich selbst. Was alleine trist ist, macht zu zweit viel mehr Freude. Nach einem Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner an meiner Seite, gerne auch älter. Bin umzugsbereit u. freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. Tel. 0176-56848299

Betreuung/Pflege

Senioren-Betreuung

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich suche jemanden, der meiner Mutter (81) 2 mal die Woche für 1-2 Stunden etwas Gesellschaft und Ansprache bieten kann. Bezahlung VHB. Tel. 0152/22734056

Seniorenbetreuung und Haushalts-hilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

Erfahrene Alltagsbegleiterin betreut und unterstützt liebevoll Senioren. Tel. 06101/9580954

Kinderbetreuung

Gesucht: liebevolle und erfahrene Nanny (Kelkheim Fischbach) zur Betreuung unseres 3-jährigen Sohnes an drei Tagen pro Woche für jeweils 2-3 Stunden nach 16 Uhr und je nach Verfügbarkeit gelegentlich am Wochenende für 4-5 Stunden. Wenn Sie zuverlässig sind und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht! Tel. 0152/07174632

Are you looking for a family assistant in the afternoon, once a week and occasional weekends? School pickup, Kid's activities, cooking and small errands. Drivers license available. I am a native german woman wishing to work with an english family to improve my english skills. sunforkids@gmx.de

Immobilienmarkt

Immobilien-Gesuche

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, Gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbl. und Burghblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Nachhaltiges Bauen
Materialwahl und Bauweise
Bei der Planung nachhaltiger Gebäude spielt die Materialwahl eine entscheidende Rolle. Baustoffe wie Holz, recycelte Materialien oder energieeffiziente Dämmstoffe tragen nicht nur zur Ressourcenschonung bei, sondern bieten auch ein gesundes Raumklima.

Energieeffizienz und Technik
Energieeffizienz ist ein zentrales Element des nachhaltigen Bauens. Moderne Technik wie Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen oder intelligente Gebäudesteuerungen können den Energiebedarf erheblich senken. Eine professionelle Energieberatung kann dabei helfen, die passenden Technologien zu identifizieren und zu integrieren.

Nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten
Verschiedene Förderprogramme und Kredite mit attraktiven Konditionen stehen zur Verfügung, um nachhaltige Bauvorhaben zu unterstützen. Eigentümer sollten sich umfassend über regionale und nationale Fördermöglichkeiten informieren, um die wirtschaftlichen Vorteile voll auszuschöpfen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**

www.taunus-nachrichten.de

**Wir bringen
Farbe in den
Alltag!**



SPD Bad Soden: Konkrete Investitionen in die Stadtinfrastruktur erwartet

Bad Soden (bs) – Hessen gibt den Großteil seiner 7,4 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes an seine Kommunen weiter. 4,7 Milliarden Euro erhalten die Städte und Gemeinden hierzulande in den kommenden zwölf Jahren. Geld, das vor Ort auch in Bad Soden dringend gebraucht wird.

Für die SPD Bad Soden kommt die Entscheidung über die Verwendung des Sondervermögens zur richtigen Zeit. „Die Herausforderungen hier in Bad Soden sind groß. Wir werden unseren Anteil aus dem Sondervermögen nutzen, um Zukunftsinvestitionen in Bad Soden anzuschieben“, erklärt der SPD-Vorsitzende von Bad Soden, Martin Krapf. „Wir haben dafür auch bereits konkrete Ideen, wo die Prioritäten für Bad Soden liegen“, ergänzt die SPD-Fraktionsvorsitzende Martina Helmerich.

xibel und ohne starre Zweckbindungen einsetzen können – genau dort, wo der Bedarf am größten ist: für Bildung, Mobilität, Wohnen, Gesundheit, Digitalisierung und sozialen Zusammenhalt.“

Die SPD hat auf Landesebene erfolgreich dafür gekämpft, dass das Land mit 4,7 Milliarden Euro den Löwenanteil des Sondervermögens an seine Kommunen weitergibt. Hessen belegt damit im bundesweiten Vergleich einen Spitzenplatz bei den verteilenden Ländern.

„Mit der Stärkung der Kommunen festigen wir nicht zuletzt unsere Demokratie“, ist SPD-Generalsekretärin Josefine Koebe überzeugt. „Vor Ort in unseren Schulen, Kitas und Vereinen wird das Miteinander gelebt und damit das auch in Zukunft so bleiben kann, müssen wir investieren.“

Flexibler Einsatz der Mittel

„Politik beginnt vor der Haustür: in Schulen und Kitas, in Innenstädten und Sportplätzen, in Vereinen und Bibliotheken und in Stadtwerken und Krankenhäusern. Genau dort setzen wir an – mit klaren finanziellen Zusagen und spürbarer Entlastung“, kommentierte Hessens Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori das Verhandlungsergebnis.

„Wir haben dafür gesorgt, dass die Kommunen 4,7 Milliarden Euro unbürokratisch, fle-

Cinema Augustinum

Neuenhain (bs) – Im Rahmen dieser Kino-Filmreihe wird am **Mittwoch, den 19. November, um 19.30 Uhr** der Film „Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Wald“ gezeigt. Es handelt sich um die Lebensgeschichte eines Tieres – filmisch mit echten Tieren umgesetzt und erzählt von Senta Berger. Der Eintritt kostet 7 Euro.

Achtung bei Überweisungen an die Stadtverwaltung

Bad Soden (bs) – Seit dem 9. Oktober haben die Banken auf Alias-Kennung bei Überweisungen im Rahmen von „Verification of Payee“ (VoP) umgestellt. Die Banken prüfen bei jeder SEPA-Überweisung, ob der angegebene Name des Empfängers mit der IBAN übereinstimmt, um einen Betrug zu verhindern.

Bei Überweisungen an die Stadt jeweils bitte immer Stadtkasse Bad Soden, Stadt Bad Soden am Taunus oder Stadtwerke Bad Soden am Taunus angeben. Nur dann ist sichergestellt, dass die vom Bürger angewiesene SEPA-Überweisung und die Zahlung bei der Stadt Bad Soden am Taunus eingehen kann.

Kinderfest der TSG Altenhain 1900 e.V.

Altenhain (bs) – Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren freut sich die TSG Altenhain sehr, auch 2025 wieder ein fröhliches Kinderfest ausrichten zu dürfen!

Am **Freitag, den 14. November**, lädt die TSG Altenhain 1900 e.V. alle Vereinsmitglieder sowie interessierte Kinder mit ihren (Groß-)Eltern herzlich in die Kahlbachhalle ein.

Von 15.15 bis 17 Uhr heißt es: Mitmachen, Entdecken und Spaß haben! Dabei können alle am beliebten Angebot Eltern-Kind-Turnen teilnehmen, das immer Freitagnachmittag für Kinder bis 3 Jahre unter der Leitung von Laura Hönisch stattfindet. Für Kinder von 4-6 Jahre wird Birgit, Vera und Alice einen Einblick ins Angebot der „Turnfüchse“ geben. Regulär findet das An-

gebot mit zwei Kursen donnerstags von 15 bis 15.40 und 15.45 bis 16.25 Uhr statt. Schon ab 14.30 Uhr gibt es in der Kahlbachquelle Kaffee & Kuchen – perfekt, um sich gemütlich einzustimmen und mit anderen Familien ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Dank einer großzügigen Spende des Vereins „Eltern4Kids Neuenhain e.V.“ können an diesem Nachmittag unsere neuen Spielgeräte feierlich eingeweiht und gleich ausprobiert werden!

Die Verantwortlichen freuen sich auf viele fröhliche Gesichter, neugierige Kinder und einen bewegten Nachmittag voller Spaß, Bewegung und Gemeinschaft! Weitere Infos: Abteilungsleiterin Spiel + Sport für Kinder Laura Hönisch, Tel: 0157-51260999.

Bauen & Wohnen

Wohnen, wie das Leben spielt – mit Umbau statt Umzug zur Optimierung des persönlichen Wohnglücks



Aus eins mach zwei: Nach einer Dachaufstockung wurde dieses Haus um eine helle, einladende Wohnung mit Balkon und separatem Eingang erweitert und dabei den aktuellen Energiestandards angepasst.
(Foto: epr/WOLF-HAUS)

(epr) Aus dem Wunschkind werden plötzlich Zwillinge, die erwachsenen Kinder sind längst ausgezogen und generell wird man nicht jünger: Die Ansprüche an die eigene Wohnsituation verändern sich im Laufe der Zeit. Eine Immobilie deshalb gleich aufzugeben, ist jedoch keine Option. Das sehen auch die Profis des Fertighausunternehmens Wolf-Haus so und spezialisieren sich neben dem Neubau auch auf die bedarfsgerechte Anpassung von Bestandsgebäuden. So kann

bspw. durch einen Anbau oder Dachausbau bzw. Aufstockung neue Wohnfläche für ein weiteres Kinderzimmer erschlossen werden. Auch ungenutzte Zimmer oder Etagen können abgetrennt und beispielsweise in eine Einliegerwohnung verwandelt werden. Ob Anbau, Umbau oder Modernisierung: Mit einer Kombination aus langjährigem Know-how, Handwerkskunst und neuester Technologie kümmert sich Wolf-Haus um die Realisierung des persönlichen Traumhauses. Mehr unter www.wolf-haus.de



Modernes Wohnglück mit altem Charme: Hier wurde die gemauerte Außenwand in die Gestaltung des Anbaus integriert. Mit besonderem Flair passt sie sich dem hellen Wohnkonzept an.
(Foto: epr/WOLF-HAUS)

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bad Sodener Woche

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-DEMONTAGE
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



Fenster für kleine Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Adventssuchspiel startet am 24. November



Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Adventssuchspiel statt. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Bald geht es wieder los: Am Montag, den 24. November, startet das beliebte Adventssuchspiel der Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Bad Sodener Gewerbeverein.

24 weihnachtlich geschmückte Schaufenster in der Kernstadt und zwölf in Neuenhain erfreuen Einheimische und Gäste gleichermaßen und laden zum Suchen ein. Teilnehmende Geschäfte sind an einer weißen Banderole mit

Silhouetten zu erkennen, die Umrisse markanter Gebäude aus Bad Soden und den Stadtteilen zeigt, und natürlich an einer Nummer von 1 bis 24 bzw. 1 bis 12 in Neuenhain. Für Familien und besonders die Kinder ist es ein großer Spaß, wenn sie bei einem vorweihnachtlichen Bummel in der Stadt die in den Schaufenstern der Geschäfte versteckten Weihnachtskugeln des Gewerbevereins aufspüren.

Weihnachtskugeln in den Schaufenstern aufspüren

In allen Schaufenstern finden sich die goldfarbenen Weihnachtskugeln des Gewerbevereins. Die Aufgabe der Kinder ist es, Kugeln zu zählen und diese auf einer Laufkarte einzutragen, die von der städtischen Website heruntergeladen werden kann. Dort erfahren sie auch, wo sie eine kleine Überraschung erhalten, wenn sie das richtige Ergebnis herausbekommen haben.

Alle Details zum Ablauf der Aktion sind ab sofort auf der städtischen Website nachzulesen und abrufbar.

Das Adventssuchspiel endet schließlich am 6. Januar 2026.

Workshop „Fake News“ in der Stadtbücherei

Bad Soden (bs) – Täglich begegnen uns im Netz und in Social Media Inhalte, die bewusst täuschen und manipulieren – mit ernstesten Folgen für Gesellschaft und Demokratie. Der Workshop „Fake News“ in der Stadtbücherei will jetzt zeigen, wie wir uns auf diese gezielten Fehlinformationen einstellen können.

In dem Workshop am **Samstag, 29. November, von 10 bis 13 Uhr**, erhalten die Teilnehmenden fundiertes Hintergrundwissen und bekommen praktische Tipps für den Alltag. Sie werden erkennen, was die Desinformation bezwecken soll und welche Manipulationsstrategien dazu genutzt werden. Und schließlich werden Möglichkeiten erörtert, welche Hilfen es gibt, sei es online, im Gespräch oder im eigenen Umfeld.

Interaktiv und praxisnah

Der Workshop in Kooperation mit dem Projekt „faktenstark“ ist interaktiv und praxisnah gestaltet. Eine Mischung aus theoretischem Input, Austausch und konkreten Übungen sowie Fallbeispielen sorgt dafür, dass das Ge-



Welchen Aussagen können wir trauen?

Foto: Stadt Bad Soden

lernte alltagsnah und direkt anwendbar ist. „faktenstark“ ist eine Initiative der Amadeu Antonio Stiftung und der gemeinnützigen Organisation „codetekt“, die von der Bertelsmann Stiftung unterstützt wird.

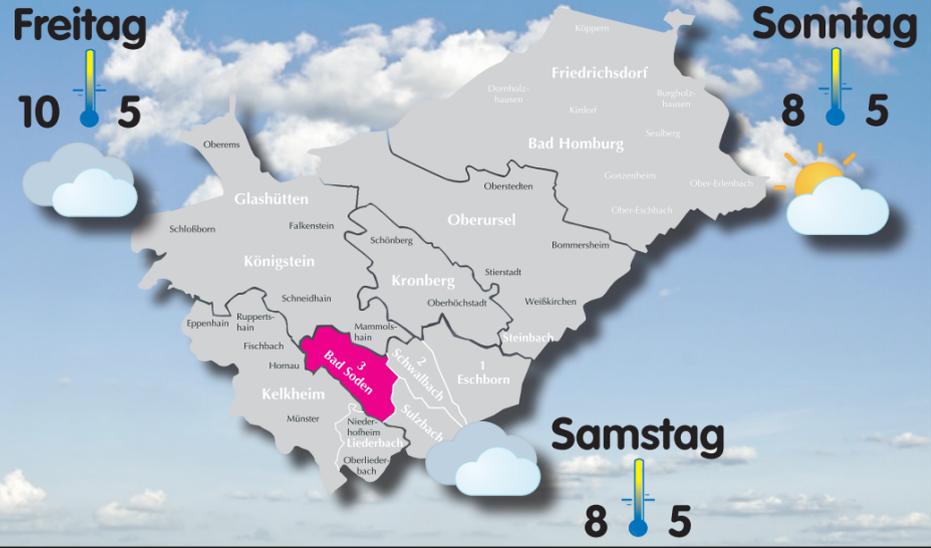
Der Kurs ist kostenlos und richtet sich an Erwachsene. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Um eine Anmeldung wird gebeten per Telefon unter 06196 208-255 oder per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de



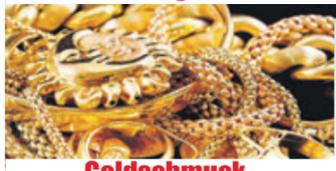
KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM



ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
13 NOV.	14 NOV.	15 NOV.	17 NOV.	18 NOV.	19 NOV.	20 NOV.	21 NOV.	22 NOV.



THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR